
Bauaufnahme Planung und Ausführung

Anforderungen und Inhalte – Erzeugnisse und
Produkte – Methoden – Planung und Kontrolle

Seminarinhalte

Bauaufnahme in der Denkmalpflege ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Grundlagenermittlung. Die Qualität der Ergebnisse (Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit) beeinflusst wesentlich Restaurierung und Sanierung. Die rasante Weiterentwicklung der Methoden hat zu einer Verstärkung der Arbeitsteilung geführt und erfordert deshalb einen erhöhten Aufwand an Vermittlung und Kommunikation. Zur Sicherung von Qualität und Wirtschaftlichkeit ist eine strukturierte Herangehensweise notwendig.

Das Seminar richtet sich an Auftraggeber, Architekten, Tragwerksplaner und Restauratoren und alle, die auf gute Bauaufnahmen angewiesen sind.

Dienstag 19. November 2019

10.00 - 10.10 Uhr **Einführung in die Thematik, Moderation**
Ulrich Klein, M.A.

10.10 - 10.30 Uhr **Entwicklung von Standards für Bauaufnahmen**
Dr.-Ing. Andreas Bruschte

10.30 - 11.15 Uhr **Bauaufnahme aus Sicht der Denkmalpflege und speziell der Bauforschung**
Jutta Hundhausen, M.A.

11.15 - 11.30 Uhr **P a u s e**

11.30 - 12.15 Uhr **Plangrundlagen und Bauforschung im Praxisalltag**
Dipl.-Ing. Tilman Riegler

12.15 - 13.00 Uhr **Raubuch als Kommunikationswerkzeug im Planungsprozess**
Dr.-Ing. Elke Nagel

13.00 - 13.45 Uhr **M i t t a g e s s e n**

13.45 - 14.30 Uhr **Maß, Plan und Zahl – Bauaufnahme und Tragwerksplanung**
Dr.-Ing. Christian Kayser

14.30 - 15.15 Uhr **Bauaufnahme für die Bestandsdokumentation – mehr als Geometrieerfassung**
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling

15.15 - 15.30 Uhr **P a u s e**

15.30 - 16.30 Uhr **Punktwolken und Photogrammetrie – Methoden der Bauaufnahmen**
Dr.-Ing. Andreas Bruschte, Erik Horn, M.A.

16.30 - 17.00 Uhr **Planung und Ausschreibung**
Jutta Hundhausen, M.A.
Dr.-Ing. Andreas Bruschte

17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**
Ulrich Klein, M.A.

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Für den Besuch von Fachseminaren werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Dr.-Ing. Andreas Bruschte, MESSBILDSTELLE GmbH, Dresden

Erik Horn, M.A., MESSBILDSTELLE GmbH, Dresden
Jutta Hundhausen, M.A. GDKE Rheinland-Pfalz, Bauforschung, Mainz

Dr.-Ing. Architekt Christian Kayser, Barthel & Maus, München

Dr.-Ing. Architektin Elke Nagel, Strebewerk Architekten GmbH, Stuttgart

Dipl.-Ing. Architekt Tilman Riegler, Strebewerk Architekten GmbH, Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling, HTWK Leipzig, Fakultät Bauingenieurwesen

Moderation

Ulrich Klein, M.A., IBD Marburg

Seminargebühr

180,- Euro; für Mitglieder der AKH 162,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

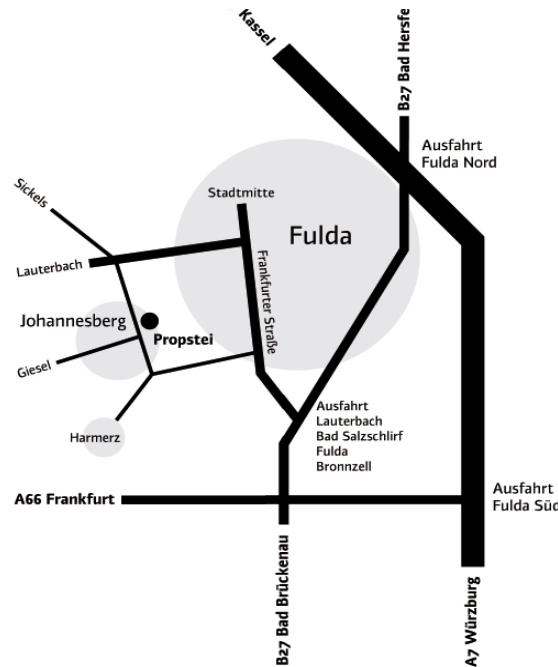
In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>



Propstei Johannesberg

Fortbildung in Denkmalpflege
 und Altbauerneuerung

Baufaufnahme Planung und Ausführung

Anforderungen und Inhalte – Erzeugnisse und
 Produkte – Methoden – Planung und Kontrolle

Dienstag, 19. November 2019



Dom Fulda,
 Ausschnitt
 Längsschnitt
 mit
 Blick nach Nord
 mit Bonifatiusgruft,
 Hochchor
 und Westturm

Fachseminar
 für Architekten/innen,
 Ingenieure/innen, Restauratoren/innen
 Auftraggeber und Interessierte